

Sitzungsvorlage Nr. 2490/2021

Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	21.12.2021	öffentlich

Jugendkonzeption der Gemeinde - Neuanlage Mountainbikepark beim Sportgelände Egelsee in Schlechtbach

Beschlussvorschlag

1. Auf einer Teilfläche des Gemeindegrundstücks Flst. Nr. 817 in Schlechtbach wird ein Mountainbikepark realisiert. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 18.000 € werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.
2. Das Einvernehmen der Gemeinde für die Neuanlage eines Mountainbikeparks wird hergestellt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.		
Investitions- bzw. Anschaffungskosten		18.000 EUR	EUR

Sachverhalt

Im Rahmen der Jugendbefragung als auch beim Bürgerbeteiligungsverfahren „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ hat das Thema „Rad“ einen breiten Raum eingenommen. Zwischenzeitlich wurde ein erstes Projekt mit der Radwegbefahrung von Michelau nach Rudersberg durchgeführt und vom Gemeinderat verschiedene Maßnahmen zur Optimierung beschlossen. Für den Freizeitbereich hat es vor allem aus der Jugendbefragung deutliche Hinweise auf das Fehlen von entsprechenden Einrichtungen gegeben, die das bestehende, teilweise schon ältere Angebot, ergänzen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt deshalb vor, im Bereich des Sportgeländes Egelsee in Schlechtbach einen Mountainbikepark zu errichten. Zur weiteren Realisierung des Projekts wurde Kontakt mit einer Firma und einem Planer aufgenommen, welche schon 25 vergleichbare Anlagen erfolgreich realisiert haben. In der näheren Umgebung sind dies die Parks in Schorndorf, Welzheim und Baltmannsweiler.

Das Gemeindegrundstück Flst. 817, auf welchem der neue Mobilfunkmast errichtet wurde, ist nach einer ersten Überprüfung bei einem Ortstermin am 12.11.2021 für die Neuanlage gut geeignet. Zwischenzeitlich liegt der Gemeinde ein erster Entwurf für die mögliche Streckenführung vor. Dieser soll als Grundlage für die Entscheidung über das Projekt im Gemeinderat und bei einer positiven Beschlussfassung gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für die Beteiligung der Jugendlichen für die Projektentwicklung dienen. Die aktive Beteiligung der Jugendlichen ist ein wichtiger und wesentlicher Aspekt bei der Konzeption der Anlage. Gerade die Jugendlichen, die sich an der Umfrage und den anschließenden Diskussionen beteiligt haben, als auch solche die erst jetzt zur Aktion stoßen, sollen künftig aktiv an der Gestaltung, Unterhaltung, Pflege und Weiterentwicklung des Mountainbikeparks, mitwirken können. Mit dem Vorstand des TSV Schlechtbach wurde das Projekt bereits im Vorfeld erörtert. Dieser hat sich dazu positiv geäußert und festgestellt, dass es sich um eine sehr gute Ergänzung der bestehenden Sportanlagen und -angebote handelt und die seither noch inaktive Fläche auf diese Weise für die Jugendlichen sinnvoll für ein weiteres Freizeit- und Sportangebot genutzt werden kann.

Ein weiterer positiver Aspekt könnte sich dahingehend ergeben, dass damit auch „wilde Trails“ im Wald nicht mehr die Bedeutung wie seither haben und sich die künftigen Nutzer mehr auf dieses Gelände konzentrieren.

Die Bahn wird ausschließlich aus Erdmaterial hergestellt und modelliert. Befestigte Flächen sind nicht vorgesehen, abgesehen von evtl. konstruktiv notwendig werdenden Schotterstreifen. Die Flanken der Erdhügel werden begrünt, die auf dem Gelände vorhandenen Bäume bleiben bestehen. Aufenthalts- bzw. Sitzgelegenheiten werden auf der Ostseite geschaffen. Der finanzielle Aufwand mit rd. 13.000 € (brutto) und weiteren 5.000 € für die Möblierung erscheint äußerst kostengünstig, zumal die Jugendlichen bereits bei der Herstellung der Anlage tatkräftig mitwirken können.

Für die Neuanlage des Mountainbikeparks ist ein Antrag auf Baugenehmigung bei der unteren Baurechtsbehörde einzureichen. Der Bebauungsplan „Änderung Sportgelände Schlechtbach“ setzt in diesem Bereich ein Baufenster mit der Zweckbestimmung „Theaterhaus“ fest. Aufgrund der anderen Nutzungsart sowie der geringfügigen Überschreitung des Baufensters mit der geplanten Streckenführung ist eine Bereifung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Je nach Genehmigungsdauer kann mit der Umsetzung der Maßnahme im Frühjahr 2022 begonnen werden, damit bereits im Sommer die erstmalige Nutzung möglich wird.

Die erforderlichen Erdmassen können direkt aus der unmittelbaren Nachbarschaft der geplanten Gemeinschaftsscheune gewonnen werden, so dass praktisch keine Transportwege anfallen und damit auch dem Klimaschutz Rechnung getragen werden kann.

Von verschiedenen Seiten wurde im Vorfeld der Planungen bereits signalisiert, dass mit Spenden/Sponsoring für das Jugendprojekt gerechnet werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Jugendbefragung als auch das Bürgerbeteiligungsprojekt Der Ländliche RAUM für Zukunft haben gezeigt, dass das Topthema „Rad“, vor allem bei Jugendlichen, hoch im Kurs steht. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Mountainbikepark zu realisieren und so das Freizeitangebot in der Gemeinde mit einem attraktiven Angebot aufzuwerten.

Die Abweichungen vom Bebauungsplan „Änderung Sportgelände Schlechtbach“ sind vertretbar. Insbesondere hat der „Theaterkarren“ zwischenzeitlich einen anderen Standort zur Umsetzung der zukünftigen Planungen gefunden.

Anlage/n:

1. Streckenentwurf MTBPark

Beispiele MTBepark

Angebot Erdarbeiten MTBPark